

Wieder
lieferbar!



Achtung GAMS

Ein Bilderwerk für Jäger, Bergsteiger und
alle Freunde der Natur


Erlebt und erlauscht von W. Majer-Masché
Mit 84 Leica-Aufnahmen des Verfassers auf 48 Tafeln
und Zeichnungen im Text von A. Seitz-München und
Hubert Richter-Wien
In Halbleinen gebunden 3.90 RM

Es ist schon eine Freude, diese Bilder zu sehen!
Aber es ist auch ein Genuß, das Buch zu lesen!
Der Türmer, Berlin

... Bilder, Erzählungen und Berichte, sie alle
dienen aufs beste der Aufgabe, ein wirkliches Ver-
ständnis für den schweren Daseinskampf dieses ge-
fährdeten Wildes und damit auch für die erforder-
lichen Schutzmaßnahmen zu seiner Erhaltung bei
allen Bergsteigern und Skifahrern zu erwecken . .
Berliner Börsenzeitung

... Vom Vorkommen des Gamswildes in den Alpen
erzählt das Buch, von der Geschichte seiner Jagd
und den Liedern, die das Volk von ihm singt, von
Gamswilderern und Gamsbärten, aber auch von der
Gamsjagd mit der Kamera und den sie begleitenden
mannigfaltigen Zwischenfällen
Greifswalder Zeitung

... Majer, selbst Nichtjäger, aber Naturfreund
mit tiefem Blick und Verständnis für die Reize ver-
borgenen Tierlebens, hat Bilder auf die Platte gebannt,
die sich in jahrelangem Bemühen nur einmal bieten
Kölnische Zeitung

Verlag J. Neumann - Neudamm 

In Kürze erscheint:

Die Wirkungsgesetze der Presse

Gedanken über den Zusammenhang von
Volkstum und Nachrichtengestaltung

von

Dr. Karl Kurth u. Dr. Wolfgang Hollmann

Zweite, durchgesehene u. erweiterte Auflage

Gr.8^o, 152 Seiten, 1941 Preis kart. RM 7.50

Die in zweiter Auflage vorliegende Schrift ist eine
Gemeinschaftsarbeit, die den Problemen des geistigen
Presseschaffens mit wissenschaftlicher Erkenntnis
auf den Grund geht. An zahlreichen Beispielen wird
nachgewiesen, daß die Pressegestaltung in den
Feindstaaten von einer kühlen und klarsichtigen
Beherrschung wohlberechneter und damit berech-
barer Methoden abhängt. Aus genauer Beobachtung
dieser Methoden ergibt sich, daß das Mittel dieses
geistigen Einsatzes die Nachricht und die jeweils an-
gewandte Form eine nach bestimmten Gesetzen der
Wirkung geregelte Gestaltung von Nachrichten ist.
Damit ist das Ziel der Untersuchung gegeben: Die
Ermittlung dieser Gestaltungs- bzw. Wirkungsgesetze
der Nachricht, die sich dann auf das Gesamt-
problem der Inhaltsgestaltung der Presse ausdehnt.
Mit dem Nachweis des vielfach angezweifelten Vor-
handenseins dieser „Wirkungsgesetze“ ist eine aus-
führliche Charakteristik des Presseschaffens des
deutschen, englischen und französischen Zeitungs-
wesens verbunden unter Hervorhebung der herr-
schenden Tendenzen, daß die deutsche Nachricht
vor allem wahr, die englische nützlich, die französi-
sche unterhaltsam sein muß. Durch vergleichende
Gegenüberstellung werden die Grundschwächen klar,
aus denen die englische und französische Nachrich-
tengestaltung dazu neigt, die ethische Basis zu ver-
lassen, die das deutsche Presseschaffen schon von
seinen Grundbegriffen her in sich trägt und not-
wendig fordert.

Interessenten: Schriftleiter, Presse- u. Nachrichten-
stellen, Bibliotheken, Propagandaämter, Schulungsleiter,
Institute für Zeitungswissenschaft, Studenten der
Zeitungswissenschaft und jeder Zeitungsleser, der sich
über das Wesen politischer Propaganda näher unter-
richten will.



DUNCKER & HUMBLOT, BERLIN NW 7